

Referat/Amt: IV/512/OAA

Stadtjugendamt

PRP

Bearbeitet von:

Frau Oehler

Herr Kießling

Herr Zick-D'Antona

Tel.Nr.:

0 91 31 / 86-2790

0 91 31 / 86-2139

0 91 31 / 86-1420

Röthelheimpark

hier: Kostensteigerung bei der Baumassnahme Kindertagesstätte Schenkstraße

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						einstimmig	für	gegen
HFGA	06.12.2006	X		X		x	11	0
StR	07.12.2006	X			X		46	2
JHA	08.02.2007	X			MzK			

Beteiligungen

Amt 20

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten: Gesamtbaukosten in Höhe von 1.181.000,00 € abzüglich des zu erwartenden Rückflusses aus FAG-Mitteln in Höhe von 145.000,00 €
2. Jährliche Folgekosten: Kindbezogene Förderung für den laufenden Betrieb

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar: 2,5 Tage

I. Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am 06.12.2006

einstimmig/ mit 11 gegen 0 Stimmen

II.

Beschluss des Stadtrates

am 07.12.2006

einstimmig/ mit 46 gegen 2 Stimmen

1. Die Maßnahme ist wie geplant durchzuführen.
2. Die für den Neubau des Kindergartens Schenkstraße erforderlichen Mittel in Höhe von 1.181.000,00 € (in 2006 stehen bereits 10.000,00 € zur Verfügung) sind im städt. Haushalt für das Jahr 2007 mit 911.000,00 € (Bau) und mit 30.000,00 € (Einrichtung) bereitzustellen. Im Jahr 2008 sind 230.000,00 € (Bau) einzuplanen, die mit einer Verpflichtungsermächtigung zu versehen sind.
3. Die FAG-Zuwendung (Staatszuwendung) ist auf der HHSt. 4645.3612 zu vereinnahmen.

III. **Mitteilung zur Kenntnis des Jugendhilfeausschusses**
am 08.02.2007

HFPA Vorsitzende/-r:

Berichtersteller/-in:

Gez. Aßmus

Gez. Beugel

StR Vorsitzende/-r:

Berichtersteller/-in:

Gez. Dr. Balleis

Gez. Beugel

JHA Vorsitzende/-r:

Berichtersteller/-in:

IV. **Sachbericht**

Begründung der Kostensteigerung:

Auf Grundlage der Kostenschätzung der Architekten Kosig + Kosig vom 30.03.2006 über 910.000,- € Baukosten und 30.000,00 € für Inneneinrichtung hat der Stadtrat am 31.05.2006 den Bau der integrativen Kindertagesstätte beschlossen (gesamt: 940.000,00 €).

Nach Gesprächen mit dem Jugendamt und dem voraussichtlichen Betreiber, sowie nach Beteiligung der betroffenen Ämter am 12.09.2006, legten die Architekten Kosig + Kosig einen überarbeiteten Entwurf mit Stand 27.09.2006 vor.

Wesentliche Änderung war die Erweiterung um den Personalraum, der erst im 2. BA geplant war und vom späteren Träger dringend gewünscht wurde, die Überarbeitung des Behinderten-WC nach der DIN und die Anpassung des Mehrzweckraums an das ursprüngliche Raumprogramm mit entsprechender Kostenerfassung. Die Förderung des Personalraums erfolgt ggf im 2. Bauabschnitt, wenn durch die Regierung von Mittelfranken eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt wird.

Die Erhöhung der Kubatur sowie die Festlegungen des Ausbaustandards führen zu Mehrkosten, die in der beiliegenden Aufstellung detailliert dargestellt sind (Anlage 1).

Die Auswirkungen der Kostensteigerungen durch die gestiegenen Baupreise und der Erhöhung der Mehrwertsteuer sind ebenfalls in der beiliegenden Aufstellung ersichtlich (Anlage 2). Die Gesamtkosten für den Bau erhöhen sich somit um rund 241.000,- € auf 1.151.000,- € (ohne Möblierung).

Ursprünglich lag der Kostenschätzung ein Preis pro Kubikmeter umbauter Raum von 325,-€ zu Grunde. Dieser Ansatz erhöht sich bei der Kostenberechnung auf rd. 343,- € pro cbm. Vergleichsweise liegt der Kinderkrippe an der Ludwig-Erhard-Str.(AWO) ein Preis von 364,-€ pro cbm zu Grunde (Kostengruppe 3 – 4)

Finanzielle Konsequenzen:

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt betragen nunmehr rund 1.181.000,00 € , wobei sich die Baukosten auf 1.151.000,00 € (Kostenschätzung des Architekten vom 14.11.2006) und die Kosten für die Einrichtung auf 30.000,00 € belaufen. Durch Stadtratsbeschluss vom 31.05.2006 wurde ein Kostenvolumen von 940.00,00 € genehmigt.

Die Maßnahme soll jetzt wie folgt finanziert werden:

Im Haushaltsjahr 2006 erfolgte bereits auf der HHSt. 4645.9401 KiGa Schenkstraße, BA 1, eine Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000,00 €.

Für das Haushaltsjahr 2007 sind bei HHSt. 4645.9401 KiGa Schenkstraße, BA 1, 911.000,00 € und für das Jahr 2008 230.000,00 € einzustellen. Für das Jahr 2008 ist eine Verpflichtungsermächtigung zu erteilen.

Bei HHSt. 4645.9881, KiGa Schenkstraße, Einrichtung, BA 1, sind für das Jahr 2007 30.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Die FAG- Förderung (HHSt. 4645.3612, Staatszuwendung, KiGa Schenkstraße) für die Maßnahme beträgt voraussichtlich 145.000,00 €. Diese wird ab dem Jahr 2008 in Form von Teilzuwendungen geleistet, wobei die staatliche Zuwendung von der Kommune vorfinanziert werden muss.

Die erforderlichen Mittel werden aus der HHSt. 6202.3401 Erlöse aus Grundstücksverkäufen des Röthelheimparks gedeckt und diese sind entsprechend in den Wirtschaftsplänen der betreffenden Jahre einzustellen. Die Staatszuwendung verringert den Gesamtmittelbedarf nach Abschluss der Maßnahme.

Die Mittel zur Finanzierung des Kindergartens Schenkstraße sind wie beschrieben zu veranschlagen.

- V. Amt 13 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Ref. IV mit der Bitte um Behandlung im HFPA und im Stadtrat
- VII. Ref. VI z.K.
- VIII. Amt 20 z.K. u. z. W.
- IX. PRP und Abt. 512 z.W.
- X. Anlagen: 1: Begründung der Mehrkosten
2: Kostenentwicklung Bau